

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Schöllbronn am 26.04.2017, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Schöllbronn.

Anwesend:

Vorsitz:

Steffen Neumeister Vorsitzender

Ortschaftsräte:

Michael Balzer
Iris Brugger-Schulz
Jutta Lemche
Marco Maisch
Mirjam Sponer
Ralf Stückler ab 19.10 Uhr
Gabriele Wurster

entschuldigt fehlten:

Engelbert Heck stellv. Vorsitzender
Roman Link
Jens Mangler

Verwaltung:

Frau Schneider, Architektin, Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft
Herr Rother, Abteilungsleiter, Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft
Herr Dr. Determann, Kultur- und Sportamt

Gäste:

Herr Obert, BNN

Schriftführer:

Gabriele Weber

Zuhörer: 30 Personen

Tagesordnung:

- 1 Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.
- 2 Neubau Schul- und Vereinssporthalle, Vorstellung der Planung, Information über den Sachstand und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen.
- 3 Haushalt 2017; Mittel für Schöllbronn.
- 4 Haushaltsplan 2018; Einbringung der Vorschläge des Ortschaftsrates Schöllbronn.
- 5 Information über erteilte Baugenehmigungen.
- 6 Bekanntgabe der Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen.
- 7 Sonstige Bekanntgaben der Verwaltung.
- 8 Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

R. Pr. Nr. 16/2017

Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.

Der Vorsitzende begrüßt das Gremium, die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung, den Pressevertreter sowie die Bürgerinnen und Bürger und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Änderungen zur Tagesordnung liegen seitens des Gremiums nicht vor.

Der Vorsitzende erteilt den anwesenden Bürgern das Wort.

■■■■■■■■■■■ fragt nach dem Sachstand Neubau Seniorenheim.

Der Vorsitzende sagt, dass er im weiteren Verlauf der Sitzung über den Sachstand berichten wird und dann noch Gelegenheit für Fragen besteht.

■■■■■■■■■■■ fragt nach dem Ergebnis der Verkehrszählung.

Der Vorsitzende sagt, dass er heute nochmals bei der Verwaltung nachgefragt hat. Es liegt aktuell noch kein Ergebnis vor.

■■■■■■■■■■■, der in der Stefaniestraße wohnt, beklagt sich, dass dort sieben Bäume gepflanzt wurden, die im Herbst viel Laub verlieren und seine Abflussrinnen verstopfen.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Hinweis und sagt, dass sein Anliegen an die zuständige Stelle im Stadtbauamt weitergegeben wird. Er schlägt einen Ortstermin vor.

- - -

R. Pr. Nr. 17/2017**Neubau Schul- und Vereinssporthalle; Vorstellung der Planung, Information über den Sachstand und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen.**

Beschluss (Entscheidung):

1. Der Ortschaftsrat Schöllbronn nimmt die vorgestellte Planung und Information über den Sachstand zur Kenntnis.
2. Der Ortschaftsrat Schöllbronn stimmt der vorgelegten und mit den Beteiligten abgestimmten Raumplanung zu und bittet die Verwaltung, alle für die Realisierung notwendigen weiteren Planungs- und Genehmigungsschritte in die Wege zu leiten.
3. Der Ortschaftsrat Schöllbronn nimmt den vorgestellten Zeitplan für die Realisierung ebenfalls zur Kenntnis und stimmt diesem zu.
4. Der Ortschaftsrat Schöllbronn bittet die Verwaltung, die Arbeitsgruppe aus Vertretern sporttreibender und kulturschaffenden Vereinen der ARGE Schöllbronner Vereine auch weiterhin in die weiteren Planungs- und Realisierungsschritte mit einzubinden und regelmäßig im Rahmen von öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates über den weiteren Planungs- und Realisierungsstand zu informieren.

Beschluss: einstimmig

Der Vorsitzende erläutert die Beratungshistorie, stellt den Zeitplan der Baumaßnahme vor und sagt, dass es für ihn eine besondere Freude ist, dass die geplante Maßnahme so gut vorankommt. Im Weiteren erläutert er anhand einer Präsentation, die im Rahmen einer von Herrn Oberbürgermeister Arnold initiierten Potenzialstudie festgelegten Realisierungsphasen. Diese seien bisher mit der Sanierung des Historischen Schulhauses einschließlich des Vorplatzes, dem Abriss des Langbaus der Schule und dem Neubau des Kindergartens erfüllt worden. Nun folgt der Neubau der Schul- und Vereinssporthalle, der am 15. Februar 2018 mit dem Abriss der desolaten Sporthalle beginnen und nach aktueller Planung nach rund 18-monatiger Bauzeit zum Schuljahr 2019/2020 fertiggestellt sein wird. Der Neubau des Pflegeheimes kommt ebenfalls gut voran. Hier laufen vielversprechende Gespräche mit einem privaten Investor. Das Pflegeheim soll Ende 2019 zumindest maßgeblich fertiggestellt sein. Der in der Potenzialstudie ausgewiesene Standort eines Neubaus für die Feuerwehr wurde zurückgestellt, da im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Organisationsüberlegungen für die Feuerwehr Standortalternativen, wie z.B. am Ortseingang aus Spessart kommend, im Bereich des Friedhofes diskutiert werden. Der Realisierung der Potenzialstudie wird ein Neubaugebiet angeschlossen, das bereits in den Wohnbauflächenatlas der Stadt Ettlingen für die Jahre 2019/2020 aufgenommen wurde.

Der Vorsitzende erteilt nun Frau Architektin Sandra Schneider das Wort.

Frau Schneider stellt die Planung für die neue Schul- und Vereinssporthalle anhand einer Präsentation vor. Geplant ist eine Zweifeldhalle mit den Maßen 18x36 Metern und einer sportnutzungsbedingten Höhe von sieben Metern. Aufgrund der Geländetopografie wird das Gebäude zu großen Teilen in den Hang zwischen Historischem Schulhaus und Pavillon/Kindergarten

eingebettet sein. Alle baulichen, nutzungsbedingten und sicherheitsrelevanten Einrichtungen sind für eine maximale Besucherzahl von 600 Personen ausgelegt, wodurch sich eine kostenreduzierende Berücksichtigung der Versammlungsstättenverordnung ergibt. Der Abbruch der alten Schulsporthalle wird ca. 275.000,00 Euro kosten. Baubeginn ist im Februar 2018, nach der Faschingskampagne. Die reinen Baukosten für die neue Schul- und Vereinssporthalle betragen nach aktueller Kostenschätzung 3,45 Mio. Euro. Das vorgegebene Gesamtbudget von 4,5 Mio. Euro wird eingehalten, da Fördermittel (Schule und Sport) sowie eine Kostenbeteiligung des Badminton-Clubs vorgesehen sind. Die Bauzeit wird etwa 18 Monate betragen. Der Baubeschluss für die neue Halle soll im Juni 2017 im Gemeinderat erfolgen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Schneider für die Ausführungen und lobt gleichzeitig die sehr gute Planung und Unterstützung durch das Amt für Gebäudewirtschaft. Er ergänzt, dass die Festlegung auf eine maximale Besucherzahl von 600 Personen lediglich eine baurechtliche Größe darstellt. Damit wird keine Aussage über die tatsächliche Nutzung getroffen, da die tatsächlichen Besucherzahlen der Schul- und Vereinsveranstaltungen tatsächlich darunter, im bisher gewohnten Maße liegen.

OR Stückler fragt nach möglichen Fördergeldern.

Herr Dr. Determann sagt hierzu, dass Fördergelder beantragt werden und dass die Höchstgrenze bei knapp über einer Millionen Euro liegen kann.

OR Stückler erkundigt sich nach der Raumhöhe in der Halle.

Frau Schneider sagt, dass diese bei 7 Metern liegen wird und hauptsächlich durch die Sportnutzung vorgegeben wird.

■■■■■■■■■■, Anwohner der Burbacher Straße fragt, ob die damals den Anwohnern zugesicherten Maßnahmen und Vorgaben auch tatsächlich eingehalten werden.

Der Vorsitzende sagt, dass sich die Verwaltung daran hält und diese bei der Planung berücksichtigt wurden. Wie gewünscht wurde die Halle als Zweifeld- und nicht als Dreifeldhalle geplant. Ebenfalls sind Parkflächen vorgesehen. Das Nutzungskonzept sieht eine Belegung durch Schule und Schöllbronner Vereine vor und entspricht der derzeitigen Nutzung der vorhandenen Halle. Lediglich der Badminton-Club wird seinen Trainingsbetrieb wieder aus der Kernstadt nach Schöllbronn verlegen. Eine Vermietung der Halle für andere Veranstaltungen, wie z.B. in Ettligenweier, ist nicht zu vorgesehen. Überregionale Wettkampf-Veranstaltungen mit entsprechenden Vorgaben zur Spielfeldgröße etc. werden in Sporthallen der Kernstadt abgehalten werden, die diese Vorgaben erfüllen. Ebenfalls sei die erwähnte maximale Besucherzahl von 600 Personen lediglich eine baurechtliche Größe. Die Besucherzahlen der bisherigen Veranstaltungen sind bekannt und werden sich wohl nicht wesentlich verändern.

■■■■■■■■■■ erkundigt sich nochmals nach den Parkplätzen. Ihm geht es vor allem um das Lärmaufkommen.

Der Vorsitzende wiederholt, dass die Schaffung ausreichender Parkplätze Teil des Genehmigungsverfahrens ist. Auch wird die damals den Anwohnern zugesagte bauliche Gestaltung (Erdaufschüttung und Bepflanzung) berücksichtigt werden.

■■■■■■■■■■ erkundigt sich nach dem Neubau des Pflegeheimes.

Der Vorsitzende antwortet, dass man mit einem Investor in vielversprechenden Gesprächen ist. Das Pflegeheim sei aktuell für 45 bis 60 Menschen vorgesehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen festgestellt werden, bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Oberbürgermeister Arnold sowie den Mitarbeitern der Verwaltung für die Unterstützung. Insbesondere aus dem Amt für Gebäudewirtschaft, der Schloss- und Hallenverwaltung sowie dem Ordnungsamt. Ebenso bedankt er sich bei der anwesenden Bürgerschaft und den Anwohnern für die konstruktive Diskussion und Unterstützung des Gremiums. Hierin schließt er auch die eigens von der ARGE Schöllbronner Vereine gegründete Arbeitsgruppe ein.

Es folgt Beschlussfassung.

- - -

R. Pr. Nr. 18/2017

Haushalt 2017; Mittel für Schöllbronn.

Der Vorsitzende erläutert anhand der Vorlage und einer Präsentation die für das Haushaltsjahr 2017 geplanten Maßnahmen in Schöllbronn.

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

R. Pr. Nr. 19/2017

Haushaltsplan 2018; Einbringung der Vorschläge des Ortschaftsrates Schöllbronn.

Beschluss (Entscheidung):

Der Ortschaftsrat Schöllbronn nimmt die eingebrachten Vorschläge der Parteien zustimmend zur Kenntnis und gibt diese an die Verwaltung zur weiteren Berücksichtigung in den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2018 weiter.

Beschluss: einstimmig

Der Vorsitzende erläutert anhand der Vorlage und einer Präsentation die geplanten Ansätze für das Haushaltsjahr 2018. Er informiert, dass wie gewohnt aus den Vorjahren nicht berücksichtigte Maßnahmen aufgenommen, entsprechend geändert und durch neue Maßnahmen ergänzt wurden. Die von der Finanzverwaltung gewünschte Priorisierung wurde vorgenommen.

Das Gremium ändert die Vorlage wie folgt ab:

- Einstellung von Mitteln für eine vorübergehende Verbesserung der Raumakustik in der Festhalle; Einplanung der baulichen Maßnahmen in 2018/2019.
- Mittel für die Verlegung des Bolzplatzes, der dem Neubau des Pflegeheimes weichen muss. Der TSV hat angeboten, den vorhandenen Ricoten-Platz auf der Anlage herzurichten. Nach Abzug der Fördermittel ist hierfür ein Betrag von rund 40.000 Euro zu erwarten. Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Investor über eine Kostenbeteiligung zu verhandeln.

Der Vorsitzende erläutert, dass die gewünschten Änderungen aufgenommen werden und eine geänderte Liste dann an die Finanzverwaltung weitergegeben wird.

Es folgt Beschlussfassung.

- - -

R. Pr. Nr. 20/2017

Information über erteilte Baugenehmigungen

Bis zur Sitzung sind keine Baugenehmigungen eingegangen.

- - -

R. Pr. Nr. 21/2017

Bekanntgabe der Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen.

Der Vorsitzende informiert das Gremium über die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen März und April 2017.

- - -

R. Pr. Nr. 22/2017

Sonstige Bekanntgaben der Verwaltung.

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

1. Terminhinweise:
24.05.2017 Nächste Sitzung um 19.00 Uhr.

2. Sonstiges:
 - a) Festhalle; Sanierungsarbeiten Dach, Elektro, Bühne laufen.
 - b) Ortschaftsrat vor Ort wurde am 21. April 2017 abgehalten. Hierbei wurde die neu gebaute Sporthalle in Dobel besichtigt.
 - c) Am 14. Mai 2017 ist Muttertag. An die Abholung der zu verteilenden Blumen wurde erinnert.
 - d) Am 24. September 2017 ist Bundestagswahl. Eine Einteilung der Wahlhelfer aus dem Gremium wurde erstellt. Weitere Wahlhelfer sind willkommen.

- - -

R. Pr. Nr. 23/2017

Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

OR Stückler sagt, dass in der Festhalle die Elektroarbeiten an den Oberlichtern noch ausstehen. Zum Jubiläumsfest im Juli 2017 sollten diese erledigt sein.

- - -

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Vorsitzender:

gez. Steffen Neumeister